

40 H. lit. 2878 (1849, 55)

Verzeichniß

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1849

zu haltenden

Vorlesungen.



Landshut,

gedruckt bei Joseph Thoman.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 19. April festgesetzt.



I.

Philosophische Section.

1. *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften,*

Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.

2. *Moralphilosophie und denn, nach ihrem innern Zusammenhange mit denselben, Religionsphilosophie,*

Prof. Salat, nach seinen Darstellungen derselben (2te Aufl.), täglich von 8 — 9 Uhr, und von 5 — 6 Uhr.

3. *Naturrecht,*

Prof. Köppen, nach seinem Grundrisse (Landshut, 1809), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

4. *Psychologie der Menschen,*

Prof. Röschlaub, von 4 — 5 Uhr.

5. *Erziehungslehre,*

Prof. Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, bei Lentner, 1809), in den letzten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

6. *Geschichte der Philosophie,*

Prof. Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (2te Auflage, Leipzig 1816), wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.

7. *Geometrie und Trigonometrie, mit praktischen Übungen auf dem Felde,*

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

8. *Mechanik,*

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

9. *Physik,*

Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

10. *Populäre Astronomie,*

Prof. Stahl, in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

11. *Physische Geographie mit Inbegriff der Meteorologie,*

Prof. Stahl, in den letzten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

12. *Specielle Chemie trägt vor*

Prof. Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.

13. *Analytische Chemie,*  
Prof. Fuchs, privatissime, Montags, Dienstags, Donnerstags und  
Freitags, von 3 — 4 Uhr.
14. *Allgemeine Naturgeschichte,*  
Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.
15. *Zoologie,*  
Prof. Schultes.
16. *Allgemeine Botanik,*  
Prof. Schultes, nach Schmith's Anleitung zur Botanik, täglich  
von 7 — 8 Uhr.
17. *Diplomatik,*  
Prof. Siebenkees, nach Schmidt, in einer noch zu bestimmenden  
Stunde.  
Prof. Mannert, wöchentlich dreimal.
18. *Europäische Staatengeschichte,*  
Prof. Mannert, nach Meusels Compendium, wöchentlich sechs-  
mal, von 2 — 3 Uhr.
19. *Deutsche Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf Verfassung, Rechte  
und Cultur,*  
Prof. Siebenkees, nach Mannert, von 3 — 4 Uhr.
20. *Bayerische Geschichte,*  
Prof. Siebenkees, nach v. Hellersberg, von 11 — 12 Uhr.

- 21. *Statistik der europäischen Staaten,*  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich  
von 7 — 8 Uhr.
  - 22. *Die Encyclopädie der philologischen Wissenschaften setzt fort.*  
Prof. Ast, nach seinem Grundrisse, von 9 — 10 Uhr.
  - 23. *Hebräische Sprache lehrt*  
Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
  - 24. *Ueber die orientalischen Dialekte liest*  
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.
  - 25. *Theokrit's Idyllen und die Satyren des Horaz erklärt abwechselnd*  
Prof. Ast; täglich von 9 — 10 Uhr, nach beendigter Encyclopädie.
  - 26. *Die Vorlesungen über lateinischen Stil und Orthographie und die unentgeltlichen Privatübungen im Interpretiren des Pindaros setzt fort*  
Prof. Ast.  
An m. Derselbe wird auf Verlangen auch über Moralphilosophie privatissime lesen.
-

## II.

### Section der Theologie.

---

1. *Die Religionslehre für sämtliche Akademiker* trägt vor  
Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, 1813, bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
2. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,  
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche der christlichen Moral (bei Lentner 1817), Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 bis 11 Uhr.
3. *Die Geschichte der Völker der alten Welt* setzt fort  
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
4. *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort  
Prof. Andrés, nach Miehl, täglich in einer noch zu bestimmen-  
den Stunde.
5. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*, setzt fort  
Prof. Schneider, täglich von 11 — 12 und Montags, Mittwochs  
und Freitags auch Nachmittags von 4 — 5 Uhr.
6. *Biblische Hermeneutik*,  
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von  
8 — 9 Uhr.

7. *Patrologie*,  
Prof. Zimara, von 9 — 10 Uhr.
8. *Katechetik*,  
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.
9. *Liturgie*,  
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.
10. *Die vollständige Pastoral*,  
Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie  
(bei Lentner, dritte Ausgabe 1812), Donnerstags, Freitags und  
Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.
11. *Exegese der Briefe des heil. Paulus*,  
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
12. *Ueber geistlichen Geschäftsstil, mit Uebungen verbunden*, liest  
Prof. Andrés, wöchentlich dreimal von 7 — 8 Uhr.
13. *Praktische Vorlesungen über Katechetik und Liturgik, verbunden mit  
Uebungen*, hält im Seminar.  
Prof. Reider.
-



III.

Section der Rechtskunde.

1. *Institutionen des röm. Rechts* trägt vor  
Dr. Bayer, nach Waldeck.
2. *Das Völkerrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach eignen Heften, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
3. *Das gemeine Civilrecht*,  
Prof. Wenig, nach Schweppe's röm. Privatrechte in seiner Anwendung auf deutsche Gerichte (Alton. 1814. 3. B.), täglich von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
4. *Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsels-, Handels-, Cameral- und Polizeirechts*,  
Prof. v. Krüll, nach eigner Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
5. *Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Urkunden*,  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und eigner Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.
6. *Das gemeine und baierische Lehenrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach eigner Lehrbuche, täglich von 10 bis 11 Uhr.
7. *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten*,  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.

8. *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practischer Arbeiten, mit Übungen in Defensionen und Relationen),*  
Prof. Wenig, nach Mittermaier's Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminalproceße, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 9 — 10 Uhr.
  9. *Civilpracticum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte,*  
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
  10. *Hermeneutik des röm. Rechts,*  
Dr. Bayer.
  11. *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,*  
Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.
  12. *Referirkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,*  
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
  13. *Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit*  
Prof. Wenig, zweimal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

## IV.

### Staatswirtschaftliche Section.

---

1. *Encyclopädie der sämmtlichen Staats- und Cameralwissenschaften,*

Prof. Holzinger, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters, von 10 — 11 Uhr.

*Cameralistische Encyclopädie, oder Encyclopädie sämmtlicher staatswirtschaftlicher Wissenschaften,*

Prof. Medicus, als allgemeine Einleitung vor dem Anfange der landwirtschaftlichen Vorlesungen.

2. *Landwirthschaft,*

Prof. Medicus, nach seinem Handbuche (Heidelberg, 1809), von 8 — 9 Uhr.

3. *Forstwirthschaft,*

Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen, 1802).

Anmerk. Im Sommersemester wird Forstbotanik in der Abendstunde von 6 — 7 Uhr im Forstgarten, im Wintersemester aber die besondere Forstwirtschafts- und die Forstdirectionslehre vorgetragen.

4. *Technologie,*

Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

5. *Bürgerliche Baukunst,*

Prof. Holzinger, nach Suckow, von 2 — 3 Uhr.

6. *Oekonomisch-politische Arithmetik* setzt fest

Prof. Dörfl, wöchentlich fünfmal.

7. *Staatswirtschaft*,

Prof. Frohn, nach Schlözer, täglich von 4 — 5 Uhr.

8. *Kameralpraxis*,

Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimm. Stunden.

---

V.

Section der Heilkunde.

---

1. *Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,*

Prof. v. Leveling, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten vermittelt eignes und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

2. *Vergleichende Anatomie,*

Prof. Münz, nach Carus Lehrbuche der Zootomie, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

3. *Anatomie der Sinnesorgane des Menschen,*

Prof. Münz, wöchentlich zweimal, von 3 — 4 Uhr.

4. *Anatomie und Physiologie der weiblichen Zeugungstheile des schwangeren Uterus und des Foetus,*

Prof. Münz, nach eignen Heften.

Anmerk. Dr. und Prosector Weber ertheilt Unterricht in der praktischen Zergliederungskunst.

5. *Physiologie des Menschen,*

Prof. v. Leveling, privatissime, täglich.

Prof. Münz, nach Walther's Handbuche der Physiologie, von 9 bis 10 Uhr.

6. *Physiologische Anthropologie*,  
Prof. v. Leveling, nach Itt, in noch zu bestimmenden Stunden.
7. *Physiologische und pathologische Semiotik*,  
Prof. v. Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.
8. *Allgemeine Therapie*,  
Prof. Röschlaub, von 4 — 5 Uhr.
9. *Specielle Therapie*,  
Prof. Röschlaub, privatissime, nach den vorzüglichen ältern und neuern klassischen Autoren hierüber, täglich von 7 — 8 Uhr,  
Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.
10. *Ueber die Kinderkrankheiten* liest  
Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.
11. *Diätetik*,  
Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
12. *Die Pharmacie* setzt fort  
Prof. Buchner, täglich von 1 — 2 Uhr.
13. *Arzneiformel-Lehre und Receptirkunst*,  
Prof. Buchner, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
14. *Toxikologie, nebst Uebungen in gerichtlich-chemischen Untersuchungen*,  
Prof. Buchner, nach Orfila, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
15. *Pharmaceutische und medicinische Botanik*,  
Prof. Schultes, nach eignen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.
16. *Die medicinisch-klinische Schule* hält  
Prof. Röschlaub, von 9 — 10 Uhr.

17. *Die geburtshülffliche Klinik,*

Prof. Feiler, täglich von 11 — 12 Uhr, ausser dem, nach den sich ereignenden Fällen, alle Stunden des Tages.

18. *Uebungen in den geburtshülfflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome* veranstaltet

Prof. Feiler, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.

19. *Thierheilkunde,*

Prof. v. Leveling, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zur Behufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte von August Ryfs, Würzburg, 1807.

---

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

---

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäss, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

---